



INHERMO
Meine natürliche Dämmung!

Produktdatenblatt

INHERMO HFD-Armierungsmasse

Mineralischer Werk trockenmörtel zum Kleben von INHERMO Holzfaserdämmplatten sowie zur Herstellung gewebearmierter Spachtelschichten auf INHERMO Holzfaserdämmplatten



BESCHREIBUNG

Anwendungsbereich

Armierungsmörtel zur Herstellung von Armierungsschichten für das INHERMO Wärmedämm-Verbundsystem. Das Produkt kann auch zur Klebung von Dämmplatten genutzt werden.

Eigenschaften

- Brandverhalten „schwer entflammbar“ (B1). Als System ist das INHERMO WDVS entsprechend Systemzulassung „normalentflammbar“ (B2) eingestuft.
- witterungsbeständig, wasserabweisend nach DIN 18 550
- hoch wasserdampfdurchlässig
- lange verarbeitungsoffene Zeit
- gutes Standvermögen
- umweltfreundlich
- optimale Kornzusammensetzung
- mineralisches Bindemittel mit plastifizierenden Zusätzen
- abgestufte und ausgewogene Kombination von Quarz- und Calcit-Füllstoffen sowie rein mineralische Leichtzuschläge
- Vergütungszusätze zur Hydrophobierung sowie für die geschmeidige Verarbeitung und gute Haftung.

Technische Daten

- Wasseraufnahmekoeffizient:
 $w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}^{0,5})$ nach DIN EN 1062
- Wasserdampf-Diffusionswiderstandsfaktor:
 $\mu < 15$
- Wärmeleitfähigkeit: $0,7 \text{ W}/(\text{m K})$
- Schüttdichte: ca. $1,38 \text{ kg}/\text{dm}^3$

Farbton

Hellgrau

Verbrauch (Trockenmasse)

- Herstellung der Armierungsschicht: ca. $6,0 \text{ kg}/\text{m}^2$
bitte beachten: Es ist auf eine Mindeststärke der Armierungsschicht von 5 mm zu achten (grobe Zahnkelle gemäß Verarbeitungshinweisen verwenden).
- Verklebung von Dämmplatten-Lamellen in Rundungs- oder Ausbesserungsbereichen: ca. $4,0 \text{ kg}/\text{m}^2$

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verpackung

Artikel-Nr.	Verpackung
726982	25 kg Sack
742330	1,3 t Container
742331	1,3 t Big Bag

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Container Ware muss vor längeren Stillstandzeiten (Winterpause) restlos entleert werden. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.

VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung

Die INTHERMO Holzfaserdämmplatte muss gemäß Verarbeitungshinweis auf dem tragenden Holzrahmen bzw. dem Holzelement befestigt sein und darf keine offenen Stoßfugen oder nicht nachgebesserte Fehlstellen aufweisen. Dickenversätze sind vor Putzaufbringung mit einem Schleifbrett (Körnung K16) beizuschleifen und der anhaftende Schleifstaub ist zu entfernen. Offene Stoßfugen sind vor Aufbringung der Armierungsschicht mit im System zugelassenem Fugenfüllstoff nachzuarbeiten.

Verwitterte Oberflächen (z. B. bei längerer Freibewitterung) sind beizuarbeiten (schleifen, Fugenfüllung) und mit INTHERMO HFD-Putzgrund zu grundieren.

Ansetzen des Materials

Je 25 kg-Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (5–6 l) in einen Mörtelkübel geben und den Trockenmörtel langsam zugeben. Mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mischen und zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Ca. 10 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Die Verarbeitungszeit beträgt in Witterungsabhängigkeit ca. 2–2,5 Stunden (Topfzeit). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen. INTHERMO HFD-Armierungsmasse kann mit allen gängigen Durchlaufmischern verarbeitet werden, z. B. Berö Calypso 15 mit Standard-Dosier- bzw. Mischwelle.

Daten für die genannte Maschinenausrüstung

Bitte unbedingt die Richtlinien des Maschinenherstellers beachten!

- **Elektro-Anschluss:** jeweils 400 V Drehstrom /16 A (Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter)
- **Wasseranschluss:** Schlauch ¾" mit GEKA, erforderlicher Wasserdruck bei laufender Maschine mindestens 2,5 bar
- **Wasserdurchfluss**
für Armierungsschicht: ca. 300 l/h

Die gewünschte Konsistenz ist am Feinregulierventil der Wasserarmatur des Mixers einzustellen und ist vom Maschinentyp abhängig.

- **Düsengröße**
Bei der Verarbeitung mit einer Förderpumpe bzw. Misch- und Förderpumpe wird eine Düsengröße von 10 mm verwendet.

Verklebung von Plattenlamellen

Bei gerundeten Wandverläufen bzw. bei nachträglichem Bearbeiten von Fehlstellen (Einkleben von Lamellenstücken) kann die INTHERMO HFD-Armierungsmasse als Kleber eingesetzt werden.

Aufbringen der Armierungsschicht

Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterlaibungen und Kanten sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Spachtelmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das INTHERMO HFD-Armierungsgewebe mit ca. 10 cm Überlappung einzulegen. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine voll-flächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke muss mindestens 5 mm betragen, das Gewebe ist im äußeren Drittel der Armierungsschicht zu platzieren.

Gebäudekanten: Beim Einsatz von INTHERMO HFD-Gewebewinkel die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen.

Verarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5° C und über +30° C liegen.

Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

Bei diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ vom deutschen Stuckgewerbeverband.

Trockenzeit

Die INTHERMO HFD-Armierungsmasse ist unter üblichen klimatischen Randbedingungen (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit) nach ca. 2–3 Wochen durchgetrocknet und belastbar. INTHERMO HFD-Armierungsmasse trocknet durch Hydratation und physikalisch, d.h. durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Werkzeugreinigung

Reinigung der Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

HINWEISE

Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei der Anwendung und Ausführung die DIN 18 550 sowie DIN 18 350, VOB, Teil C beachten. Bei Container-Ware auch die beigegebenen Anleitungen beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste nach EAK 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) entsorgen.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge

Dieses mineralische Pulverprodukt reagiert alkalisch. Es reizt die Augen und die Haut. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Staub nicht einatmen. Giscode ZP1

Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren und Transportkennzeichnung

Kennzeichnung: Xi - Reizend
enthält: Zement
siehe auch Sicherheitsdatenblatt

Stand: Januar 2022

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt ist zu beachten.

DAW SE Prefab Solutions

Roßdörfer Str. 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Fon +49 (0) 6154 / 71 -1669 · Fax +49 (0) 6154 / 71 -408 · www.prefab-solutions.de · info@prefab-solutions.de